

Spielbank Wiesbaden: Hossein Khalili räumt Donnerstagsturnier ab

Beim € 75 Turnier am gestrigen Donnerstag, dem 7. April, kämpften 57 Pokerspieler in der Wiesbadener Pokerarena um ein Preisgeld von 4.275,- Euro. Nachdem gleich zu Beginn des Turniers mehrere Favoritenhände geplatzt und die Betroffenen an einen der gestern vier geöffneten Cashtables gewechselt waren, ging es im weiteren Turnierverlauf doch eher gemütlich zu.

Einer, der es besonders entspannt anging, war Hossein Khalili, Wiesbadener Stammspieler und an diesem Abend nicht zu stoppen. Bekannt für seine ruhige und konzentrierte Spielweise zeigte er am Final-Tisch ab halb zwölf seinen deutlich jüngeren Gegnern, was eine Harke ist. Diese hatten allesamt nicht seine endlose Geduld, die er sich in vielen Pokerjahren erarbeitet hat. Einzig Stefan Seufer und Konstantin Tselios, der bereits am vergangenen Montag beim 200er Pro-Turnier einen sehr guten fünften Platz erreicht hatte, konnten ihm Paroli bieten. Als Konstantin Tselios allerdings mit A-K gegen Pocket 6-6 mehr als die Hälfte seiner Chips verlor, war für ihn kurze Zeit später „game over“. Mit einem Gesamtpreisgeld von 1.370 Euro war die Turnierwoche für ihn aber sicherlich insgesamt doch noch zufriedenstellend.

Als um kurz nach eins nur noch Hossein Khalili und Stefan Seufer am Final-Tisch saßen und feststellten, dass ihre Stacks ungefähr gleich hoch waren, einigten sie sich kurzentschlossen auf einen 50:50 Deal. Nebenan tobte zu dieser Zeit noch an vier Cash-Tables das pralle Pokerleben.

Mit diesem Donnerstagsturnier endete wieder eine Wiesbadener Turnierwoche, in der von Sonntag bis Donnerstag Preisgelder

von insgesamt 28.575,- Euro ausgeschüttet wurden. Freitags und samstags gibt's bekanntlich in Wiesbaden keine Turniere, da läuft an mehreren Tischen „nur“ Cash-Poker. Aber am Sonntag beginnt dann wieder die neue Turnierwoche mit einem € 75 Turnier. Den aktuellen Buchungsstand verfolgen und direkt online Buchen geht über www.spielbank-wiesbaden.de – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!

Die Gewinner des Turniers vom Donnerstag, dem 07.04.2011:

1. Hossein Khalili (D)	1.220,- Deal
2. Stefan Seufer (D)	1.220,- Deal
3. Konstantin Tselios (GR)	640,-
4. NN	470,-
5. Kevin Kaminski (SCO)	380,-
6. Norbert Heiß (D)	345,-



Hossein Khalili (1) und Stefan Seufer (2)

Turniere im Klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten neben der Jackpot-Anzeige anklicken, gewünschte(s) Turnier€ auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber sofern nicht ausgebucht bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: An **vier** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei bis vier Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen normalerweise noch zwei PokerPro-Tische im AutomatenSpiel mit Blinds 1/2 und 2/4, die aber derzeit wegen Umbau ruhen.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro eingehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

20:00 Uhr Turnierbeginn

75 € Texas Hold'em, Freeze-Out

57 Turnierspieler

6 Turniertische

4.275 Preisgeldpool

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

Die beiden Cash-Tables (PokerPro) im AutomatenSpiel sind vorübergehend wegen Umbau geschlossen.

Turnierleiter: Gérard Szabo

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im AutomatenSpiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“